



Fachbereich: FD 2.5 Kommunalaufsicht
Sachbearbeitung: und Feuerwehrwesen
Telefon: Klaus Behrens
E-Mail: 04331/202-344
klaus.behrens@kreis-rd.de

NIEDERSCHRIFT **-Öffentlicher Teil-**

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.07.2015
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,
Sitzungssaal 1

Vorsitz

Albrecht , Tim

reguläre Mitglieder

Langer , Klaus
Fandrey , Eike
Kahle , Thomas
Klimach-Dreger , Martin
Koch , Holger Norbert
Kolls , Jens
Scherbarth , Kurt
Tretbar-Endres , Martin

stellvertretende Mitglieder

Büchert , Peter
Kaufmann , Ralf
Paulsen , Sönke-Peter
Rohwer , Michael
Schlömer , Christian
Steckel , Raoul

Verwaltung

Brück , Andreas
Kruse Dr., Martin
Nevermann , Malte

Gäste

Kock , Jutta

Ledune , Pascal

Mittrich , Hartmut

Müller , Alexander

Schaffner , Klaus

Thomsen , Sven

Politik

Last , Hans-Werner

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 29.04.2015 und 10.06.2015
4. Neueröffnung der Bahnhaltepunkte zwischen Kiel - Rendsburg
 - 4.1. Ergebnispräsentation der Fahrgastbefragung auf der Strecke Kiel - Rendsburg
 - 4.2. Vorstellung des Konzeptes zur Verbesserung der Busanbindung der neu eröffneten Haltepunkte
5. Sachstand Masterplan Mobilität der KielRegion VO/2015/505-001
6. Modellvorhaben des Bundes "Langfristige Sicherung und Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" VO/2015/606
7. Wirtschaftsförderung im Kreisgebiet
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr und stellte fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben. Der Ausschuss beschloss nach oben stehender Tagesordnung zu Verfahren.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 29.04.2015 und 10.06.2015

Herr Tretbar-Endres bat um folgende Korrekturen im Protokoll zur Sitzung am 10.06.2015:

TOP 6 / vierter Absatz: „vor weiteren Aktivitäten“ entfernen

TOP 7.1 / zweiter Absatz: hinter „1300 Haltestellen“ die Zeitangabe „bis Ende des Jahres“ einfügen.

Mit den vorgenannten Änderungen wurden die Niederschriften über die Sitzungen am 29.04.2015 und 10.06.2015 einstimmig genehmigt.

zu 4 Neueröffnung der Bahnhaltepunkte zwischen Kiel - Rendsburg

zu 4.1 Ergebnispräsentation der Fahrgastbefragung auf der Strecke Kiel - Rendsburg

Herr Schulz von der NAH.SH GmbH begrüßte die Anwesenden und stellte anhand der von ihm präsentierten Folien die Entwicklung der Bahnverbindung Kiel – Rendsburg in den letzten Jahren dar.

Frau Kock erkundigte sich nach dem Vorhandensein von Toiletten in den eingesetzten Zügen. Herr Schulz teilte dazu mit, dass mit Ausnahme der Züge der AKN auf der Strecke Neumünster – Hamburg-Eidelstedt alle in Schleswig-Holstein verkehrenden Züge mit Toiletten ausgestattet seien.

Herr Tretbar-Endres berichtete, dass der morgendliche Zug in Richtung Kiel auf dem Streckenabschnitt Owschlag – Rendsburg überfüllt sei und schlug den Einsatz einer Doppeltraktion vor. Herr Schulz bestätigte die Wahrnehmung von Herrn Tretbar-Endres und erklärte, dass der Einsatz einer Doppeltraktion im Rahmen des Gesamtangebotes aktuell nicht realisierbar sei. Herr Tretbar-Endres bat die Vertreter der NAH.SH, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Anschließend erläuterte Herr Knipping die von ihm präsentierten Folien zur Fahrgastbefragung.

Zur Busanbindung des Bahnhofpunktes Schülldorf teilte Herr Schulz mit, dass die Auslastung nach wie vor nicht zufriedenstellend sei. Er bat insofern um einen „langen Atem“, da man die Annahme neuer Verkehrsangebote erfahrungsgemäß erst nach drei Jahren beurteilen könne.

Herr Schulz sprach sich auch für eine Verlängerung der Bahnstrecke nach Fockbek bzw. Rendsburg Seemühlen-Nord aus. Auf diesem Streckenabschnitt könne von einem Potential von 500 Fahrgästen täglich ausgegangen werden.

Nach mehreren Wortbeiträgen aus der Mitte des Ausschusses bedankte sich der Vorsitzende bei den Vertretern der NAH.SH GmbH für ihren Vortrag.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 4.2 Vorstellung des Konzeptes zur Verbesserung der Busanbindung der neu eröffneten Haltepunkte

Nach einleitenden Worten von Herrn Thomsen von der Autokraft GmbH übernahm Herr Mittrich die weitere Moderation und stellte die Anbindungsmöglichkeiten einzelner Bahnhofpunkte (Kiel-Russee, Melsdorf, Achterwehr, Felde, Bredenbek, Schülldorf) vor.

Abschließend machte Herr Thomsen einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen, der von den Ausschussmitgliedern einmütig zur Kenntnis genommen wurde.

Die entsprechende Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 5 Sachstand Masterplan Mobilität der KielRegion VO/2015/505-001

Herr Voigt von der Kiel Region GmbH berichtete zum Sachstand, insbesondere

- Hintergrund/Historie
- Herausforderungen für Kreise und Städte
- Handlungsschwerpunkte
- Moderne Mobilität
- Organisation, Strukturen, Personal (Bildung von Foren)

Es werde keine wissenschaftliche Begleitung geben, da es keine Fördermittel aus dem Projekt „Kommune innovativ“ gebe.

Ergänzend beantwortete Herr Voigt Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

zu 6 Modellvorhaben des Bundes "Langfristige Sicherung und Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" VO/2015/606

Herr Voigt berichtete ergänzend zur Vorlage. Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich einmütig für vorgeschlagene Vorgehensweise aus und baten die Kiel Region GmbH, einen entsprechenden Antrag zu erarbeiten.

zu 7 Wirtschaftsförderung im Kreisgebiet

Herr Ledune berichtete kurz zu folgenden Punkten:

- Neuausrichtung der WFG
- GRW-Mittel: Richtlinie zu einzelbetrieblichen Investitionen
- Interreg Deutschland – Dänemark: Naturpark-Projekt; „Leerstand“ als Projekt-idee
- Zukunftskonferenz am 27.06.2015: Bericht in der nächsten Ausschusssitzung
- Sanierung der Krananlagen im Kreishafen

zu 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte die Ausschusssmitglieder, dass es am 19.11.2015 eine Ausschusssitzung zum Thema Kanaltunnel mit Herrn Klingen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur / Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt geben werde.

Es sei vorgesehen, dass die Ausschusssitzung am 16.09.2015 im Naturpark Schlei und die Sitzung am 14.10.2015 bei der Fa. Autokraft in Kiel-Wellsee stattfinden.

Herr Dr. Kruse teilte mit, dass man aktuell noch an der Klärung offener Fragen im Zusammenhang mit der Potentialanalyse B202/B203 arbeite. Die IHK würde derzeit eine Preisumfrage durchführen, um die Kosten für die beteiligten Gebietskörperschaften zu ermitteln.

Weiter berichtete Dr. Kruse über das Interreg-Projekt „Benefit for Regions“ und dass der Kreis einer Beteiligung an dem vorgenannten Projekt aufgeschlossen gegenüber stehe. Gegenstand des Projekts sei der demografische Wandel im ländlichen Raum. Als Netzwerkpartner müsse der Kreis keine finanziellen Mittel in das Projekt einbringen.

In Bezug auf eine stärkere Bewerbung des „Bildungstarifs“ werde der Einsatz moderner Medien, z. B. Facebook, geprüft.

Herr Brück berichtete über einen Antrag des Verbandes der Taxi-Unternehmer im Kreis zur Anhebung des Nacht- und Sonntagstarifes. Da der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit seinen Tarifen im Vergleich zu anderen Kreisen bereits „am oberen Rand“ liege, habe man diesem Ansinnen in Absprache mit dem Landrat nicht entsprochen. Die weitere Entwicklung werde jedoch beobachtet. Frau Kock fragte in diesem Zusammenhang nach einer möglichen Beförderungspflicht. Herr Brück bestätigte, dass es eine solche gebe, sich die Bereitstellung von nächtlichen Taxidienstleistungen wegen des zu zahlenden Mindestlohnes für die Unternehmen jedoch schwierig gestalte. Aktuell werde die Einrichtung eines „Bereitschaftsdienstes“ als mögliche Lösung geprüft.